Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1935)

Heft: 1

Artikel: Grosses Skirennen der Schweiz in Grindelwald : 1.-3. Februar 1935 = 29mes Courses nationales suisses de ski : 1er au 3 février 1935

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-778779

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

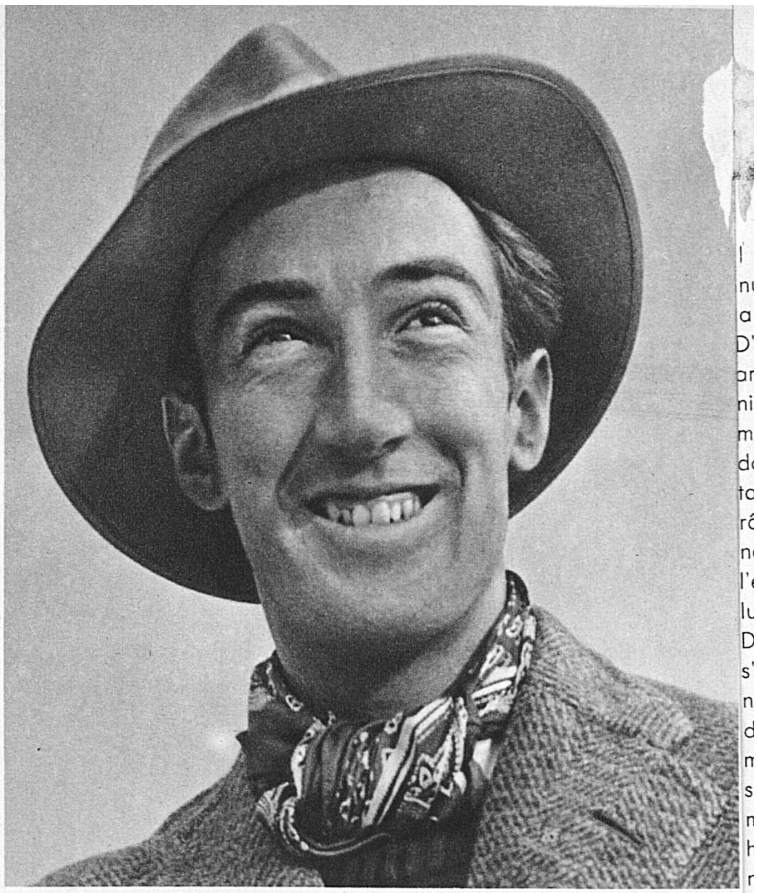
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elvira Osirnig, Skiclub Alpina, St. Moritz



Willy Steuri, Skiclub Kleine Scheidegg

Phot.: Ad Astra-Aero, Aviatik beider Basel, Goetz, Meerkämper, Schweizerische Aerogesellschaft

Grosses Skirennen der Schweiz in Grindelwald 1.–3. Februar 1935

Nach einem langen Unterbruch, so wie es die Verhältnisse naturgemäss ergaben, wird das grosse Landesrennen in diesem Winter wieder einmal in **Grindelwald** durchgeführt. Grindelwald übernahm die Rennen bereits zweimal, 1910 und 1923. Ohne Zweifel, dieser schneesichere, sympathische Kurort wird aus allen Teilen der Schweiz guten Besuch erhalten; zum Besuch des Skirennens aufzumuntern, ist unsere angenehmste Aufgabe; denn hier wird bester und ausgesuchtester Sport gezeigt.

Nachdem nun die schweizerische Skimeisterschaft aus einer Viererkombination zusammengesetzt wird, so sind zwei neue Läufe mit Einzelmeisterschaften auszutragen. Der **Abfahrtslauf** bedeutet ein zähes Stück Arbeit. In sicherm Stehen und grossen Schüssen ist eine beträchtliche Höhendifferenz in steilem, schlagendem Gelände zu erledigen. Wer den Sekunden den schärfsten Kampf ansagen kann und möglichst sturzfrei die vorgeschriebene Strecke durchfährt, wird einer Einzelmeisterschaft sicher sein.

Der **Slalom,** von den besten und gewiegtesten Skivirtuosen ausgefahren, wird wiederum ein deutliches Bild vom technischen Können des Augenblicks geben. Von Jahr zu Jahr sind hier, fast wie an einem Gradmesser, die Fortschritte der Schwungschule und Skibeherrschung deutlich nachzuweisen. Vor allen Dingen machte die flinke Behendigkeit gewaltige Fortschritte. Es ist erstaunlich, mit welcher Sicherheit und Gewandtheit sich die Leute zwischen den Fähnlein durchzickzacken. Der Slalom ist zudem für Zuschauer ein Schauspiel ohnegleichen.

Abfahrt und Slalom, diese beiden Gewandtheitsdisziplinen, werden durch den **Langlauf** vorteilhaft ergänzt. Hier hat der Skiläufer sich über ein vorausgegangenes, solid und ernsthaft betriebenes Training auszuweisen. Arbeit des Körpers, der Stöcke und der Beine, sowie verbissene Ausdauer sind hier massgebend. Der ganze Mensch muss während des Laufes in jeder Bewegung, in jedem Stockstoss und Schritt — und insbesondere in Lunge und Herz — eingearbeitet, eingeschliffen und mit einem Mindestmass von Kraft und Anstrengung Höchstes leisten. Der Langlauf ist die Klippe der Meisterschaft.

Der **Sprunglauf** ist das Glücksmoment im Spiel der vier Disziplinen. Er ist heikel, und ein guter Sprung verlangt einen Meister, der gleich einem Glücksritter durch die Luft segelt und in überlegener Sicherheit landet. Anlauf, Aufsprung und Flug, das alles geht noch — aber der Schlag des Aufkommens! Da liegt die Schwierigkeit. Schon manche Chance wurde hier im letzten Augenblick verspielt.

Aus allen vier Disziplinen, die je ein eigenes und charakteristisches Profil haben, wird der Skimeister der Schweiz errechnet. Ohne Zweifel werden die grossen Skirennen der Schweiz in Grindelwald, die international offen sind, stark beschickt, und man darf sich auf harte Kämpfe gefasst machen. Skiheil! F.

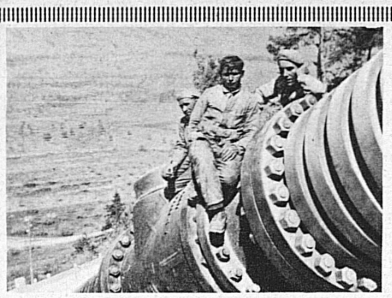
29mes Courses nationales suisses de ski 1er au 3 février 1935

Après une longue interruption commandée par les conjonctures, nos grandes épreuves nationales du ski reviennent cet hiver à Grindelwald, qui eut par deux fois déjà l'honneur de les organiser, en 1910 et 1923. Nul doute que l'événement n'attire une foule de visiteurs de toutes les parties de la Suisse dans la sympathique station, en ce lieu d'élection des sports de neige. Il est donc assez superflu de le recommander. Chacun sait que Grindelwald est le théâtre classique du beau sport. Depuis l'an dernier où les épreuves de descente et de slalom ont été incorporées au programme du championnat, celui-ci comporte donc quatre épreuves combinées, formant également quatre championnats spéciaux. Nous connaîtrons bientôt les derniers détails de l'organisation, mais on peut d'ores et déjà relever l'intérêt exceptionnel de ce quadruple critère descente — slalom — fond — saut. La **course de descente** est un morceau de bravoure, où les secondes se disputent âprement. C'est à qui gagnera sur la montre par la justesse de sa tenue et le contrôle de ses mouvements, pour franchir sans chute la vertigineuse tranche de pente qui sépare les starts.

Le **slalom,** où ne s'alignent que les virtuoses des lattes, donne le critère des capacités du moment, et c'est merveille de voir monter chaque année l'indice du progrès technique dans la foulée, dans l'adaptation de l'homme à ses planches. La souplesse surtout a réalisé une avance étonnante; l'aplomb et la grâce avec lesquels les concurrents zigzaguent entre leurs fanions tiennent littéralement du prodige, et font de toute cette épreuve un spectacle de choix.

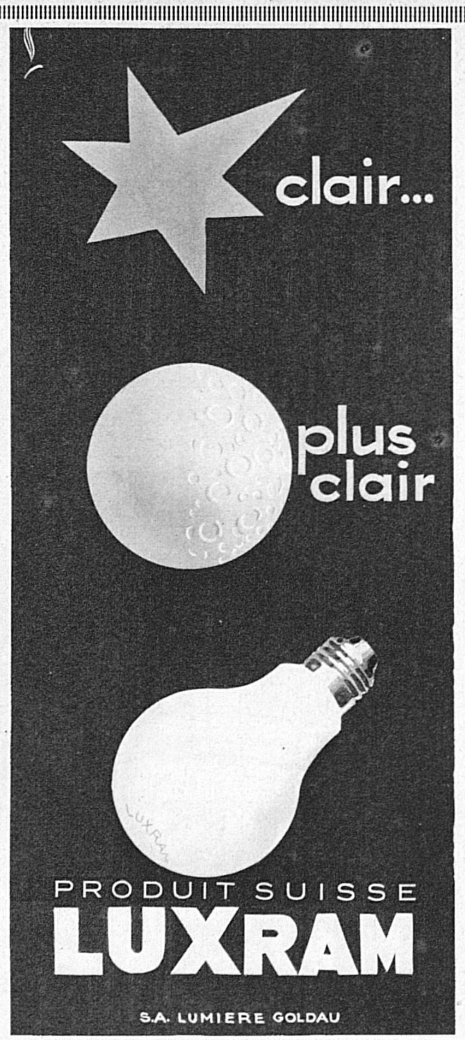
La **course de fond** complète heureusement ces deux courses d'adresse. C'est aussi l'écueil du championnat combiné, car l'homme doit faire ici

(Suite à la page 29)



55000 m² misst die neue Dixence-Druckleitung in Sion, und auch diese wurde wieder mit **Inertol** und Inertol-dick gegen Rost geschützt. Inertol ist reines Schweizer Fabrikat.

Martin Keller & Co., Wallisellen Zürich Inh. Martin Keller & Hartwig Hübner



Lloyd Triestino

Vereinigte Flotten Lloyd Triestino - Marittima Italiana - Sitmar

5 grosse Expressdienste

Aegypten • Cypern-Palästina
Griechenland-Istanbul • Indien • China

Forfaitreisen nach Aegypten
18 und 25 Tage von £ 65 an pro Person

3 Studienreisen nach Indien
mit Luxus-Expressdampfern 39 und 44 Tage
Preis £ 140 bis £ 155

In den obigen Preisen sind die Schiffs- und Bahnfahrt, Exkursionen, beste Hotels, Führungen usw. lt. Programm inbegriffen. Verlangen Sie die betreffenden Prospekte

Auskünfte und Belegung der Plätze bei der behördlich patentierten Generalagentur für Passage und Auswanderung

«Suisse-Italie» S.A. Sitz in Zürich, Bahnhofstr. 80

Platzbelegung auch durch sämtliche patentierten Reisebureaux

13. Januar und 3. Februar : nach Davos (Parsenn) und zurück. Fr. 15.–. Bei Einzelrückreise innert 10 Tagen Fr. 18.–.
13. Januar : nach Engelberg und zurück. Fr. 9.10. (Hochschulmeisterschaften.)
16. Januar : nach Arosa und zurück. Fr. 13.–. Bei Einzelrückreise innert 10 Tagen Fr. 15.35.
20. Januar : nach Rigi-Staffel und zurück. Fr. 6.50.
23. Januar : nach Davos (Parsenn) und zurück. Fr. 16.50. Bei Einzelrückreise innert 10 Tagen Fr. 20.–.
27. Januar : nach Arosa und zurück. Fr. 12.50. Bei Einzelrückreise innert 10 Tagen Fr. 15.–. (Eisfest Inner-Arosa.)
30. Januar : nach Stoos ob Schwyz und zurück. Fr. 9.–.
2./3. Februar : nach St. Moritz und zurück. Fr. 24.55. Bei Einzelrückreise innert 10 Tagen Fr. 29.35. (Pferderennen.)
6. Februar: nach Rigi-Staffel und zurück. Fr. 7.20.

29mes Courses nationales suisses de ski

(Fin de la page 12)

la preuve d'un long et sérieux entraînement, fournir un travail surhumain, non seulement du corps, des jambes et des bâtons, mais du cœur et des poumons. Le prix est à l'endurance, au rendement méthodique de toutes les facultés, qui seul permet d'obtenir le maximum d'effet avec le minimum d'effort. Quant au **saut,** c'est le coin de la chance dans le carré du championnat, et les maîtres seuls osent l'affronter, car ces grands vols de style à travers l'espace impliquent une autorité peu commune, et la reprise de contact avec le sol peut-être encore davantage. Que de sauts sublimes s'abîment là dans un atterrissage manqué!

C'est de ces quatre épreuves, dont chacune possède son profil et son caractère propres, que sortira les premiers jours de février le nouveau champion suisse. La compétition étant ouverte aux coureurs étrangers, il n'y a pas de doute qu'elle sera fortement courue et que l'arène blanche de Grindelwald sera le théâtre de luttes sensationnelles.

Weltmeister in Zürich

Die kanadischen Weltmeister im Eishockey, die in diesem Jahre durch die ausgezeichnete Mannschaft der Winnipeg Monarchs vertreten sind, werden im Laufe der Saison in Zürich zweimal zu Gaste sein. Am 12. und 13. Januar spielen die Kanadier gegen ein Zürcher Städteteam am Samstag, und am Sonntag bestreiten sie ein Länderspiel gegen die Schweiz. Nationalmannschaft, welche bei dieser Gelegenheit die Kanadier, denen sie eine Woche später in Davos gegenüberzutreten hat, kennenlernen wird. Am 3. Februar wird der Höhepunkt der Eishockey-Saison ein Spiel der Winnipeg Monarchs gegen ein aus den besten Spielern aller europäischen Nationen zusammengesetztes Europateam auf der Dolder-Eisbahn in Zürich bilden.